

Z



Zur Ausgabe gelangt soeben:

Forschungen zur Kunstgeschichte Schwabens und des Oberrheins

herausgegeben von Prof. Georg Weise, Tübingen

Dritter Band:

Die Ulmer Plastik

des frühen 15. Jahrhunderts

von Dr. Gertrud Otto

Mit Vorwort von Prof. Weise und 44 Abbildungen
5 Bogen Lex.-8° auf Kunstdruckpapier. Geh. 2.50 M., geb. 4.— M.



Sitzender Apostel vom Westportal des Ulmer Münsters

Früher erschienen:

Erster Band:

Die gotische Holzplastik um Rottenburg, Horb und Hechingen

von Prof. Georg Weise

5 1/2 Bogen 8°, dazu 61 Bildtafeln
Steif geheftet 2.50 M., geb. 4.— M.

*
Zweiter Band:

Die gotische Holzplastik des Laucherttales in Hohenzollern

von Albert Waldenspül

6 Bogen Lex.-8°. Mit 54 Bildtafeln
Steif geheftet 2.50 M., geb. 4.— M.

Prof. Weises Bücher sollen nicht die große Zahl willkürlicher Auswahlen aus dem Erbe vergangener Kunstperioden vermehren. Sie bieten vielmehr lückenlose Zusammenfassungen des Schaffens der jeweils durch das Thema gewiesenen, geschichtlich und geographisch begrenzten Einzelgebiete und sind somit eine Sammlung bedeutsamer Quellenwerke.

Aus den Urteilen der Presse:

Die neue Schriftenreihe verfolgt den Zweck, alle aus jener fernen Zeit noch im Lande befindlichen Werke zu sammeln. Eine erstaunliche Menge von Material konnte allein aus dem Laucherttal beigebracht werden. Und was für herrliche Werke sind darunter! Ich erwähne nur die beiden Trochtelsinger Meister, den der trauernden Frauen in ihrer mystischen Schlankheit, mit dem wundervollen weichen Faltengeriesel und den anderen späteren, aus der Hünensteinkapelle, mit der eigenartigen, temperamentvollen, raffiniert lässigen Haltung und dem einfachen, großen Wurf der Falten. (Staatsanzeiger für Württemberg.)



Kreuztragender Christus aus Dwingen

Alexander Fischer • Verlag • Tübingen

★
Eine reizende Ostergabe
★



Julie Elias Taschenbuch für Frauen

Mit Zeichnung und Aquarellen
Emil Rilke



★
Ein Geschenk für jede Dame
★

Dieses liebenswürdige Buch einer geistvollen Frau hat von einem alten, fast verschollenen Genre der Namen. Mit einem chinesischen Schachtelkästchen vergleicht es Julie Elias selbst, in das allerlei hineingepackt ist. Sie bietet kleine, melancholisch-heitere Stimmungen, Porträts interessanter Frauen, denen sie begegnet ist, Blätter eines Pariser Tagebuchs, Plaudereien, erlauchte Dialoge, Modealoesen, Aphorismen, Anekdoten. Und überall mischt sie Ernst mit diskreter Ironie, überall hat sie Grazie und Sicherheit der Form, eine frauenhaft lächelnde Welterfahrung. Ein entzückender Schmuck

sind die über das Buch verstreuten Skizzen und farbigen Illustrationen von Professor Emil Rilke. Aus dem Inhalt: Vorwort / Der Lappenkasten / Frauen, die ich sah / Dienstbotengeschichten: Karoline, Selma Holmann, Ditta / Erinnerungen / Der Kuss / Letzte Worte / Die klassische Künste / Dialoge / Modealoesen / Von Blumen / Kirchhofs Brautstand / Der Frauenhut / Nur ein Jungeselle / Galen Thomas / Die Tische / Hedwig / Aphorismen / Epigramme / Vom schlechten und vom guten Ton / Buschitis / Vorarbeiten der Mode / Anekdoten.

Günstiges Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel

In Halbseide 6.— Gm. / Vorzugsausgabe (mit 24 nummerierten Radierungen) in Ganzseide 50.— Gm.

Aus den Aphorismen

In der Ehe ist das Nachsehen keine Niederlage und das Durchsehen des Willens kein Sieg.
Vorlicht ist das Licht der Mutter.

Eine junge Frau sagte zu mir: „Als ich noch keine Patienten hatte, da sah ich nur, daß alle anderen eine hatten, nur ich nicht; jetzt, da ich eine habe, sehe ich, daß alle das haben, was ich nicht.“

Wo es einen Sonnenchein gibt, hinter dem der Regen nicht regnet, da gibt es ein Lächeln, hinter dem sich Tränen verborgen.

Es gibt Mütter, die in Liebes- und Tabakstoffen die gleiche Prinzip walten lassen: heimlicher Ausverkauf.

Dem Mann ergeht es mit der Frau zuweilen wie dem Hengst, er kann die „Schwiegerin“ nicht immer ertragen.

Wenn ein Mann und eine Frau, die nicht miteinander verträglich sind, sehr gut zusammenstimmen, so pflegen die Leute zu sagen: „Da stimmt was nicht.“

Ich habe oft junge Mütter ganz ernsthaft zu ihrer Arbeit gesehen. Die Kinder sagen hören: „Sei doch nicht so kindisch!“

Gracie ist nicht nur Leichtfertigkeit. Gracie muß, auch das Schwere leicht zu machen.

Berlag Ullstein / Berlin



FRITZ KLIMSCH / EINE AUSWAHL SEINER WERKE

MIT EINER EINLEITUNG VON WILHELM VON BODE

Ⓩ

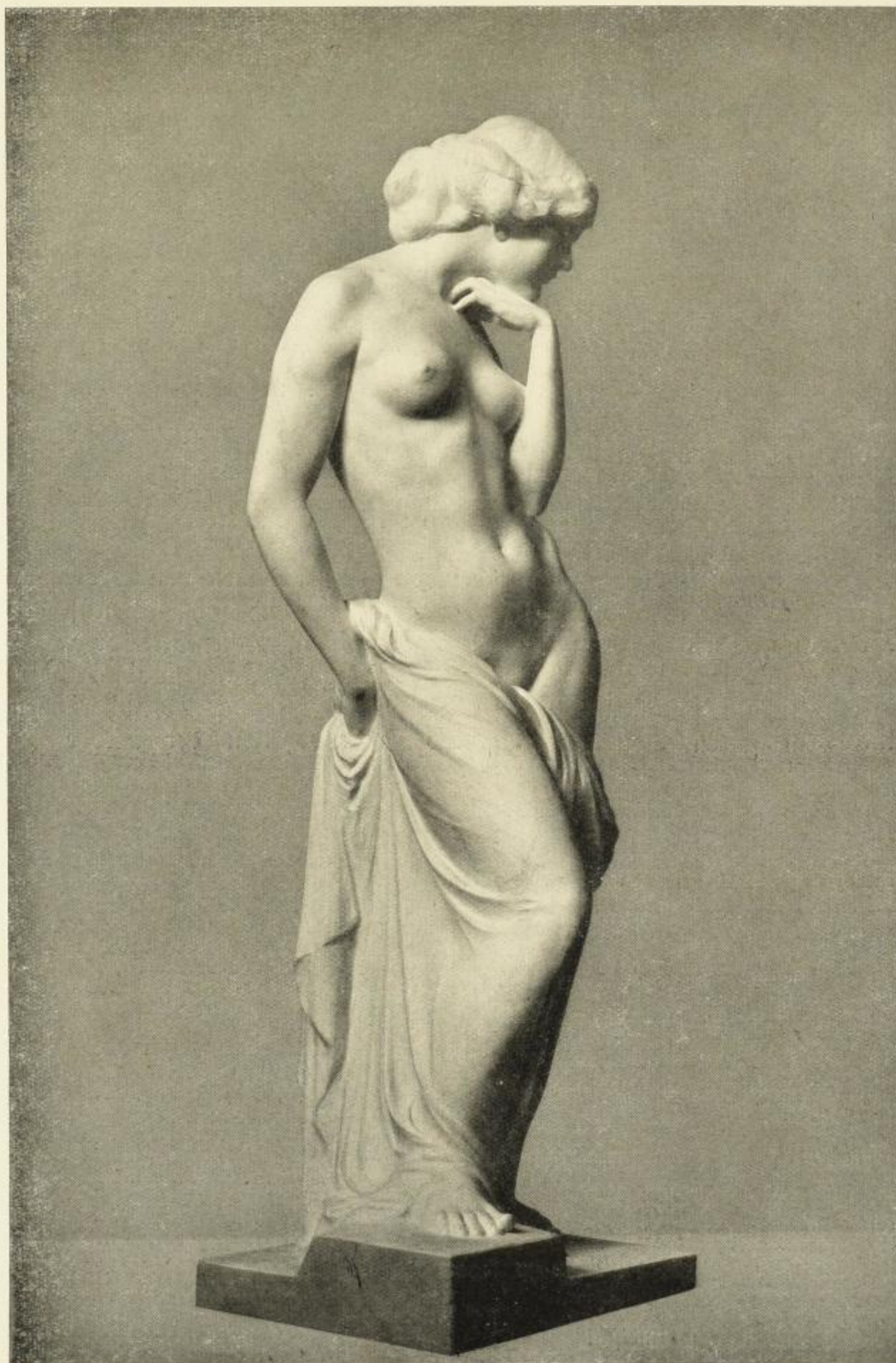
Wir bringen das Werk eines Meisters, der seinem eigenen Stile getreu unbeirrt von jeweiligen Richtungen der Zeit, seine Augen für die Schönheiten der erscheinenden Welt offenhielt.

Das Buch enthält eine erschöpfende Auswahl von Werken Fritz Klimsch's aus den einzelnen Zeitspannen seines Wirkens von den neunziger Jahren bis zur Gegenwart.

Kurz gesagt, wir bringen eine Kunst, die keiner Zeit unterworfen ist.

★

Werbematerial kostenfrei!



Ⓩ

Das Werk enthält 72 Abbildungen auf Kunstdruckpapier. Gleichzeitig wurde eine numerierte Vorzugsausgabe von 350 Exemplaren auf besonders gutem holzfreien Kunstdruckpapier abgezogen. Die Exemplare: Nr. 11 bis 300 sind in Halbleinen gebunden, Nr. 1-10 ist vom Künstler handschriftlich unterzeichnet und von einem Meister der Einbandkunst Otto Fröde in Ganzleder gebunden, Nr. 301-350 ist ebenfalls vom Künstler handschriftlich unterzeichnet und in Ganzleinen gebunden.

★

Werbematerial kostenfrei!

Abbildung aus dem Werk (Originalgröße)

PREISE UND LIEFERUNGSBEDINGUNGEN SIEHE BEILIEGENDER BESTELLZETTEL

PONTOS VERLAG / FREIBURG I. BR.

KIRCHSTRASSE 31 u. 33 / POSTSCHECKKONTO 36967 KARLSRUHE